

Betriebsanweisung gut lesbar, frei zugänglich und vor Nässe geschützt anbringen

BETRIEBSANWEISUNG gem.§14 GefStoffVO

04.11.2021

Produkt:

Blue Line® Vorsprühreiniger

Gefahrlos.
Inhaltsstoffe:**Kaliumhydroxid (Kalilauge) und hohe Tensidkonzentrationen**
(hochalkalischer Reiniger, pH-Wert >13)**Gefahren für Mensch und Umwelt**

GEFAHR

Das Produkt verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.

Das Produkt darf aufgrund seiner hohen Wirkstoffkonzentration weder in den Boden noch in Gewässer gelangen.

Kann besonders gegenüber Leichtmetallen korrosiv sein.

Schutzmassnahmen und Verhaltensregeln

Behälter immer dicht geschlossen halten. Vor der Arbeit Hautschutzmittel auftragen. Beim Umgang immer Schutzhandschuhe und Schutzbrille mit Seitenschutz bzw. besser Gesichtsschutz tragen. Direkten Kontakt mit Augen, Haut oder Kleidung vermeiden. Geeignete Materialien für Schutzhandschuhe: Neopren, NR (Naturkautschuk, Naturlatex), CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk), NBR (Nitrilkautschuk). Behälter nur mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Nicht unverdünnt versprühen oder verspritzen. Beim Umfüllen besonders vorsichtig sein (Spritzgefahr).

Nach dem Umfüllen Behälter außen mit Wasser abwaschen um schlecht sichtbare Reste zu beseitigen. Nach der Arbeit Hände waschen.

Aerosol/Sprühnebel auch nach Verdünnung nicht einatmen. Augenspülflasche bereitstellen! Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt aufsuchen. Bei unzureichender Lüftung Produkt auch verdünnt nicht versprühen.



Beim Umfüllen Trichter verwenden! Niemals in ungekennzeichnete Behälter umfüllen (von POLYTOP werden Sicherheitsetiketten für Flaschen zur Verfügung gestellt)! Auch nach Verdünnung des Produktes alle Hinweise beachten.

Verhalten im Gefahrfall

Bei unbeabsichtigter Freisetzung mit viel Wasser verdünnen, nicht ins Grundwasser gelangen lassen.

Nur bei Freisetzung kleinerer Mengen (kleiner 2L) mit viel Wasser in die Kanalisation spülen, sonst mit Universalbinder oder mit einem Nasssauger aufnehmen. Dann als Sondermüll entsorgen.

Bei Brand:
Das Produkt selbst brennt nicht.
Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand abstimmen.

Behälter mit Sprühwasser kühlen oder mit Schaum abdecken, wenn möglich aus der Gefahrenzone bringen

Erste HilfeNOTRUF
112

Allgemein: Getränkte Kleidung entfernen.

Verbrennungen: Das Produkt selbst ist nicht brennbar.

Einatmen: Frischluftzufuhr.

Hautkontakt: Betroffene Hautpartien gut mit Wasser abspülen, gegebenenfalls duschen. Anschließend Hautpflegemittel auftragen.

Augenkontakt: Augen bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen (unverletztes Auge durch Handauflegen schützen, evtl. Kontaktlinsen entfernen). Augenarzt aufsuchen!

Verschlucken: Viel Wasser trinken. KEIN ERBRECHEN herbeiführen! Gefahr des Eindringens in die Lunge. Arzthilfe organisieren! Ruhig lagern. Mit Wolldecken oder Jacken gegen Wärmeverlust schützen.

Sachgerechte Entsorgung

Getränkte Universalbinder als Sondermüll mit EAK-Abfallschlüssel 15 02 03 'Aufsaug- und Filtermaterialien, Wischtücher und Schutzkleidung' entsorgen.

Restmengen als Sondermüll mit EAK-Abfallschlüssel 20 01 30 'Reinigungsmittel' entsorgen.
Reste im Originalgebinde über den Hersteller entsorgen.

Bereitstellung:

Schutzhandschuhe + Schutzbrille + Augenspülflasche + Etiketten + Universalbinder + Hautpflegemittel + Hautschutzmittel + Handreiniger